

Absender:

**Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt /
Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt**

20-14207
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Prüfauftrag: Umwidmung von Fahrspuren zu Radwegen

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

02.09.2020

Beratungsfolge:

Planungs- und Umweltausschuss (Vorberatung)

16.09.2020

Status

Ö

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)

22.09.2020

N

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

29.09.2020

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Abschnitte stark befahrener Straßen in Braunschweig sich dazu eignen, einzelne Fahrspuren zu Radwegen umzuwidmen.

Dabei sollen Straßenabschnitte identifiziert werden, auf denen sich eine derartige Umwidmung relativ einfach und mit einem größtmöglichen Gewinn an Sicherheit für den Radverkehr umsetzen ließe.

Die Umwidmung könnte zunächst probeweise in einem ebenfalls zu benennenden geeigneten Zeitraum erfolgen, beispielsweise in Ferienzeiten.

Sachverhalt:

Im Zuge der durch die Corona-Pandemie eingetretene Ausnahmesituation hatte die Linksfraktion auf Anregung der Radfahrverbände beantragt, temporär Fahrspuren für den Fuß- und Radverkehr freizugeben.

Die Verwaltung hatte in ihren Stellungnahmen dazu geäußert, sie begrüße das Engagement zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs, deren Förderung auch ihr Ziel sei. Allerdings erfordere die Umnutzung von Fahrstreifen einen hohen Aufwand und zeitlichen Vorlauf, sie sei so kurzfristig nicht umsetzbar.

Mit dem hier vorliegenden Prüfauftrag möchten wir den entsprechenden Vorlauf für eine Umsetzung zu einem späteren Zeitpunkt schaffen.

Anlagen: keine